

Sozialwahl 2011 – Mitbestimmen!

6. April 2011

DGB-Haus – Haus der Gewerkschaften

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M.

Programm

- 16.30 Uhr **Kaffee und Kuchen im Foyer**
- 17.00 Uhr **Begrüßung und Einführung:**
Stefan Körzell, DGB-Vorsitzender Hessen-Thüringen
- 17.15 Uhr **Sozialwahlen 2011 im Kontext solidarischer Alternativen
in der Gesundheits- und Pflegepolitik:**
Dr. Hans-Jürgen Urban, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall
- 17.45 Uhr **Herausforderungen in der Sozialen Selbstverwaltung:**
Annelie Buntenbach, Mitglied Geschäftsführender Bundesvorstand, DGB
- 18.15 Uhr **Pause / Imbiss**
- 18.45 Uhr **Moderierte Diskussionsrunde zum Stellenwert der Sozialwahl
und zur Zukunft der sozialen Selbstverwaltung in der
Rentenversicherung:**
Dr. Werner Scherer, Vorstandsvorsitzender, DRV Hessen
Stefan Körzell, Alternierender Vorsitzender, DRV Hessen
Gerd Brücker, Vorsitzender der Vertreterversammlung, DRV Hessen
Annelie Buntenbach, Mitglied Geschäftsführender Bundesvorstand, DGB
Richard Altz, Mitglied d. Widerspruchsausschusses DRV Hessen
- 19.15 Uhr **Fortsetzung der Diskussionsrunde mit Vertretern der
Krankenversicherungsträger:**
Fritz Müller, Vorstandsvorsitzender AOK Hessen
Werner Lohre, Verwaltungsratsmitglied BARMER GEK
Reinhard Mehnert, Verwaltungsratsmitglied KKH-Allianz
Detlef Decho, Verwaltungsratsmitglied Techniker Krankenkasse
Dr. Hans-Jürgen Urban, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall
- 19.50 Uhr **Ausblick:**
Marco Frank, Referatsleiter Sozialwahlen, DGB
- 20:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Am 1. Juni 2011 ist es wieder soweit: Im Zuge der Sozialwahlen werden die Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten in der Selbstverwaltung der Sozialversicherung gewählt. Unseren Sozialstaat aktiv mitzugestalten und seine Stärken im Interesse der Versicherten auszubauen – das geht alle an. Deshalb ist die Beteiligung an der Wahl wichtig. DGB und Gewerkschaften treten mit kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl an.

Die letzte Gesundheitsreform führt zu gewaltigen Belastungen der Versicherten durch Kopfpauschalen in Form von Zusatzprämien. Dazu verunsichert die geplante Reform der sozialen Pflegeversicherung die Menschen, weil eine weitere Privatisierung droht. In der Rentenversicherung brauchen wir einen Kurswechsel um zunehmende Altersarmut zu vermeiden. Dass es wieder gerechter zugeht in der Sozialpolitik – dafür setzen sich unsere Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter ein.

Die Herausforderungen in der Renten- und Gesundheitspolitik stehen im Mittelpunkt der Tagung. Zudem soll es um die Zukunft der Selbstverwaltung gehen.

Die Soziale Selbstverwaltung – ein wichtiger Teil unseres demokratischen Sozialstaats!

antwort

The DGB logo is located in the top right corner. It consists of the letters 'DGB' in a bold, white, sans-serif font, set against a black rectangular background that is tilted slightly to the right.

Sozialwahl 2011 – Mitbestimmen!

6. April 2011

DGB-Haus – Haus der Gewerkschaften

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt/M.

Name

Organisation

Telefon

Telefax

e-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte zurücksenden an:

DGB-Bundesvorstand
Abteilung Sozialpolitik
z.Hd. Maxi Spickermann
e-mail: maxi.spickermann@dgb.de
Fax: 030-24060-226

Anfahrt

Bahnreise

empfehlenswert, da die Parkplatzsituation nicht besonders gut und das DGB-Haus nur 5 Gehminuten vom Frankfurter Hauptbahnhof (Südausgang) entfernt ist.

PKW-Anreise

Die A5 Richtung Ffm, Abfahrt Westhafen und dann immer geradeaus auf der Gutleutstraße bis Baseler Platz. Dort rechts halten (Stuttgarter Str.) und dann geradeaus in die Wilhelm-Leuschner-Str. (Einbahnstr.).

Parkhäuser

Interkonti (Zufahrt Wilhelm-Leuschner-Str.) oder Baseler Platz, Einfahrt von der Gutleutstr.